

Anleihen bleiben um dieselbe Zeit 249,800 Thlr. und resp. 7800 Thlr. — Nach Darlegung dieser Einzelheiten wird die Frage der Solvenz beantwortet, indem der Bericht von den nach der Bilanz auf 1,250,313 Thlr. sich belaufenden Actien den erlittenen Verlust von 287,900 Thlr. in Abzug bringt, wornach 962,413 Thlr. als Gesellschaftsvermögen verbleiben. Da die Passiven auf 712,394 Thlr. sich belaufen, so verbleiben als reines Gesellschafts-Vermögen 250,019 Thlr., so daß also die Solvenz der Gesellschaft außer Zweifel steht. Es würden hiernach auf das Actien-capital an 199,142 Thlr. 50 Proc. übrig bleiben, wenn von sämtlichen Actionairen die Beträge der Actienschuldscheine einzubringen wären. Auch ist trotz der vorgenommenen bedeutenden Abschreibungen von 287,900 Thlr. doch immerhin ein, wenn auch nur kleiner Verlust an außenstehenden Forderungen ins Auge zu fassen. Dem Geschäftsbericht ist von Seiten des damaligen Directors der Gesellschaft, Adv. Bruner in Dresden, eine ausführliche Darlegung des gegenwärtigen Stadiums der gesellschaftlichen Angelegenheiten beigegeben. Es geht aus derselben das Bemühen des Directors hervor, sofort nach seinem Amtsantritt ein klares Bild von dem Stande des Geschäfts sich zu verschaffen. Hierbei ergab sich, daß die zur Fortführung des Geschäfts erforderlichen Geldmittel bei Weitem nicht da vorfinden waren, weshalb zur Einlösung des dritten Actienwechsels verfahren werden mußte. Seitdem sind 194,732 Thlr. Passiven getilgt und die Depositen von 15,416 Thlr. auf 4500 Thlr. gemindert worden. Das Geschäft ist seitdem so behandelt worden, als wenn dasselbe sich in Liquidation befände, namentlich nicht eine neue Versicherung angenommen worden; selbst auf Prolongationen ist man nicht über ulto. 1872 hinausgegangen; sie betragen zusammen nur 26,700 Thlr. Ebenso ist man in den Erparnissen durch mögliche Beschränkung des Geschäftspersonals und Gehaltsersparnisse fortgeschritten u. s. w. — Die in diesen Tagen stattfindende Generalversammlung hat nun über die auf die Tagesordnung gestellte Frage der Liquidation zu beschließen. Verwaltungsrath und Directorium haben sich für eine Abwidlung der Gesellschaft in bisheriger Weise entschieden.

• Leipzig, 23. October. Der aus Leipzig gebürtige, bis zum Jahre 1861 ununterbrochen hier wohnende, seitdem in Berlin und anderen Orten aufhällische Schriftsteller Julius Seydl, in vielen Kreisen unserer Stadt gewiß noch in guter Erinnerung, ist am 13. in Wülshausen im Elbst, wo er die „Neue Wülshäuser Zeitung“ redigirte, an den Folgen eines Halsabfalls gestorben. Der Benennung hatte, noch ehe er sich der Publicistik ausschließlich zuwandte, durch eine treffliche Uebersetzung der Gedichte Shelley's, so wie durch die höchst gelungene Uebersetzung vieler Romane von Dickens sich einen angesehenen Namen erworben.

• Leipzig, 21. October. Unsere Geschäftstrimen, namentlich solche, welche mit den mannichfachen Börsenplätzen in Verbindung stehen und die verschiedenen Notierungen genauer verfolgen, dürften sich jedenfalls noch des Zeitpunktes erinnern, wo die Actien der „Henrichshütte“ das Licht der Welt erblickten und in den Börsenplätzen mit 50 bis 92 Proc. notirt wurden und wo die Hinweise auf die „Solidität“ und „Rentabilität“ des Unternehmens an anderer Stelle manchen Leichtgläubigen auf den Leim führten, bis daß eines Tages zu Anfang v. J. die Schwindel ruckbar geworden. Ein gewisser Peter Road, früher Bergwerksbesitzer in Bergdorf und bereits mit den Criminalbehörden in Conflict gerathen, sowie dessen Sohn, der Steiger August Road und der Dampfschiffahrtsdirector Heimbold aus Dresden wurden als die Weisagravirten, ferner aber noch der Detonom Prächnel v. Lindenhofen aus Schneidemühl und früher in Dresden und der Schreiber Gascha darselbst als Minderbetheiligte ermittelt und bez. gefänglich eingezogen. Ein Gutbesitzer in der Umgegend von Pirna hatte nämlich solche Henrichshütten-Actien als Zahlung angenommen und dieselben weiter begeben, ohne daß ein Bankierhaus dieselben angenommen. Der Bankier machte darob Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Pirna; letztere ging dem Unwesen näher auf den Leib und ermittelte dabei, daß Peter Road im Besitz der Bergwerke „St. Johannis“ in Lehs bei Sorau und „Trau auf Gott“ in Bergdorf bei Bernstadt (in der Lausitz) gewesen, daß diese Bergwerke, obwohl kaum 20 bis 30,000 Thlr. werth, doch von den Angehörigen Road's (an welche sie nach mehrfachen Hin- und Herkäufen zurückgelangt) um 250,000 Thlr. an die Actiengesellschaft „Henrichshütte“ verkauft worden, das Gerichtamt Bernstadt aber jede Weiterveräußerung des Bergdorfer Werkes untersagt hatte. Die Actiengesellschaft „Henrichshütte“ nun hatte, wie ermittelt worden, größtenteils unbenannte Personen zu Gründern, darunter den Sohn Road's, v. Lindenhofen und Gascha, welche Mitglieder des Verwaltungsrathes waren, während Heimbold als kaufmännischer Director fungirte; ebenso trat immer mehr die Gewißheit zu Tage, daß man den ursprünglichen Namen „Henrichshütte“ absichtlich in „Henrichshütte“, da diesen Namen ein wohl renommirtes Werk in Westphalen trägt, umgewandelt habe. Obwohl nun von Seiten des Gerichtsamts im Bezirksgericht Dresden theils wegen mangelnder Legitimation, theils infolge vorliegenden desfallsigen Protestes die Eintragung der Henrichshütte in das Genossenschaftsregister verweigert worden war, so entblieben sich die Betheiligten nicht, Vollactien zu 100 Thlr. in die Welt zu setzen und namentlich in verschiedenen Theilen Preussens ihr Glück zu versuchen. Die Möglichkeit der Aufnahme in die verschiedenen Börsenzeitung glückte dadurch, daß Peter Road im December 1869 nach Berlin reiste, dort mit Börsen-Agenten und Banquiers (Julius Burger, Hirschfeld und Pilsenthal) in Verkehr zu treten und unter Ueberreichung von Prospecten und sonstigen auf den günstigen

Stand der Angelegenheit bezüglichen Papieren u. s. seine Absicht zu erreichen wußte. Nunmehr erhielten diese Actien, deren wohl für mehr als 200,000 Thlr. angefertigt waren, einen scheinbar realen Werth für die Unternehmer, und die Verwerthung begann. Road der ältere und der jüngere haben mit diesen Schwindelpapieren nicht unbedeutende Summen sich zu verschaffen gewußt, indem sie theils als Pfandobject, theils als Zahlung für gekaufte Grundstücke benutzt wurden. Die andern drei Personen, Heimbold, v. Lindenhofen und Gascha scheinen nur mit Rücksicht auf ihre finanziell gebückte Situation die Hand im Spiele gehabt zu haben. Sieben volle Tage lang beschäftigte sich das königl. Bezirksgericht Pirna in öffentlicher Sitzung mit dieser Angelegenheit, die denn auch mit der allseitig gewünschten Verurtheilung namentlich der beiden Hauptschuldigen Road Vater und Sohn zu 5 und 4 Jahren Gefängnis und entsprechendem Verluste der Ehrenrechte ihren Abschluß erhielt. Heimbold erhielt 1 Jahr, die anderen Mitschuldigen je 2 Monate Gefängnis zuerkannt; ebenso wurde auch die Einziehung der Actien sammt Aubehör ausgesprochen. (Während der Verhandlung, zu welcher nicht weniger als 50 Zeugen vorgeladen waren, ereignete es sich, daß eine Zeugin, die durch die Manipulation der Schwindler arg mitgenommen worden, beim Anblick der Angeklagten in religiösen Wahnsinn verfiel, indem sie bald sang, bald betete, bald ausschrie.)

— Seit einiger Zeit bemerkte man ein wiederholtes Verschwinden von vollen Korn- und Mehlsäcken von Wagen der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, und zuletzt blieb der Verdacht bei der Station Pristwitz hängen. Ausgestellten dreifachen Wachenposten und der rastlosen Thätigkeit des Bahnhofsinspectors ist es endlich gelungen, den Dieb, einen Tagelöhner von einem benachbarten Dorfe, Wittmer und Vater von 6 Kindern auf der That zu ertappen und dem strafenden Arm der Gerechtigkeit zu überliefern. Die eigenen Kinder haben verrathen, daß ihr Vater jede Nacht fortgegangen, dann gewöhnlich mit einem Sack nach Hause gekommen, den dann der Vater abgekauft hat. Letzterer will keine Abnung gehabt haben, daß das gekaufte Getreide stets gestohlen war, hat auch glücklicherweise immer richtigen Marktpreis bezahlt.

— Durch hohes Unvorsichtigkeit verlor vor Kurzem ein Familienvater von neun Kindern sein Leben. Der Bahnhofsnachtwächter E. in Pilsen übergab seinen Dienst eine Stunde lang einem Kameraden und legte sich unter einen Wagen und schlief ein. Zum Unglück nahm er in Schlaf eine so gefährliche Lage über den Schienen ein, daß ihm eine vorbeifahrende Schnellzugsmaschine nicht bloß einen Arm vom Leibe riß, sondern ihm noch andere Verletzungen beibrachte. Man fand den Unglücklichen erst nach zwei Stunden, der dann im Krankenhaus verschied.

— Nachdem Herr Stolle mit seiner heimlichen Belegung katholischer Lehrstellen weder Ruhm noch Glorie geerntet, macht es einen befriedigenden Eindruck, jetzt im katholischen Kirchenblatt eine „amtliche Nachricht“ zu finden, mittelst welcher das katholisch-geistliche Consistorium zu Dresden die Stelle des Lehrers der Unter-Mittelklasse an der katholischen Schule am Quedbrunn zu Dresden als erledigt anzeigt und Bewerber um dieselbe zur Anmeldung auffordert.

— Falsche königlich sächsische Eintheilungsscheine, sogenannte Bergmannsche, sind neuerdings als erstes Vorkommniß in der Freiburger Gegend aufgefunden und mehrere derselben bei einem in Hosi befindlichen Individuum vorgefunden worden. Sie haben einen ziemlich hellen Klang und sind aus Zinn gegossen. Die äußeren Merkmale sind folgende: im Avers (auf der Seite des Königsbildes) drei Gumpen, der ganz schwach abgegrenzte Hinterkopf des Portraits; zahlreiche Gumpen in dem Worte „Johann“, die an Schärfe den übrigen sehr nachstehenden Buchstaben der Worte „Von“ und „Sachsen“ in der Umschrift; im Revers (auf der Rückseite) die ganze linke, aus dem Gusse sehr unvollkommen hervorgegangene Seite desselben, ein Gumpen im Schachtel des Bergmanns. Der Rand entbehrt jede Verzierung und Umschrift.

Verschiedenes.

— Fatalität in der Kirche. Bei der Wochen-Communion in Großenhain am 18. October, welche sehr zahlreich besucht war, begegnete einer älteren Frau das Ungemach: ihren Unterrod zu verlieren. Man bemerkte dies, als sie die Stufen am Altar betreten. Oben angelangt, blüht sich die Gutm., zieht unter ihren Oberleidern einen rothwollenen Unterrod hervor, hängt solchen an das um den Altar befindliche Geländer und nahm solchen nach Empfang des heiligen Abendmahls mit in ihren Stand zurück.

— Vor einigen Monaten kam in Gera ein Briefträger wegen Unterschlagung in Untersuchung. Bei der öffentlichen Hauptverhandlung vor dem Kreisgericht soll der dortige Staatsanwalt Aeußerungen über den Verzug der Frau des angeklagten Briefträgers gethan und u. A. gesagt haben, daß eine Briefträgerfrau keinen Sonnenstrahl und Hut zu tragen braucht. Lassen wir dies dahingestellt. Jedenfalls glaubte der Staatsanwalt von diesem Zeitpunkte an bei den Briefträgern Gera nicht mehr die nöthige Höflichkeit zu finden und beschwerte sich deshalb darüber bei der kais. Profection zu Gera. Diese erließ sofort eine Verwarnung an die Brief- und Paketträger, worin ihnen anempfohlen wurde, sämtliche höhere fürstliche Beamte eberbürtig zu grüßen, widrigenfalls bei der kais. Oberpostbehörde ihre Versegung beantragt werden würde. In einer lebhaften Stadt von 19—20,000 Einwohnern ist es schon schwer, jeden höheren Beamten herauszufinden, zumal da in Thüringen die „höheren

Beamten“ keine besonderen Kennzeichen tragen. Die Verordnung hat aber große Heiterkeit erregt und das ist immerhin etwas werth in unserer ersten Zeit.

— Am 19. October stürzte sich zu Carlisle in England ein anständig gekleideter junger Mann von der Brücke in den Fluß Eden hinab. Es befanden sich mehrere Leute in der Nähe, doch vermochte keiner von ihnen Hülfe zu leisten; der junge Mensch ertrank. Bald nachher erschien ein alter Mann auf der Polizeistation mit einem an deren Chef adressirten Briefe. Er rührte von dem eben Ertrunkenen her und in ihm stand geschrieben, der Selbstmörder heiße Roward, sei aus Carlisle gebürtig und habe das Leben nicht länger ertragen können, nachdem er in Darwin gelesen, daß der Mensch vom Affen abstamme. Zeigelschlössen war ein Sovereign für den Finder seines Leichnams nebst 5 Sch. für den Ueberbringer des Briefes. Das war allerdings eine höchst alberne Selbstmörderlei!

— Dr. J. E. Fola! in Wien, bekanntlich einer der besten Kenner Persens, prophezeit in der Wiener „Presse“ für „spätestens das nächste Frühjahr 1872“ das Einrücken der Cholera-Epidemie in Europa von Persien aus, wo die Hungersnoth den Ausbruch und die Entwicklung der Cholera-Epidemie erzeuge und begünstige, die sich auf dem Wege durch den Kaukasus und Rußland nach dem Abendlande Bahn breche. Die Welt sei jetzt solitarisch, wenigstens in ihren Leben, so stehe zu erwarten, daß Europa erste Vorkehrungen treffe, damit der persische unliebsame Gast sich nicht zu lange aufhalte.

— Die in voriger Woche in Erfurt begonnene gerichtliche Verhandlung gegen den Kaufmann Gostwin Kradzülle, in welcher nahe an 60 Zeugen vernommen werden mußten, gelangte am vorigen Dienstag zum Schluß. Nach dem Pladooyer des Staatsanwalts Jesse, welcher fast vier Stunden ohne Unterbrechung sprach, und nach der Verteidigungsrede des Rechtsanwalts Träger aus Rülleda lautete der Urtheilspruch des Gerichtshofes, nachdem die Geschworenen den Angeklagten der Urkundenfälschung in drei Fällen für schuldig befunden hatten, auf zwei Jahre Zuchthaus, 300 Thaler Geldbuße, event. noch zwei Monate Zuchthaus, Untersehung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf zwei Jahre und Tragung der Kosten.

— Auch fünf Milliarden. „Eine Prife gefällig, Herr Professor?“ fragt der Obervoigt. „Bin so frei. Vergelt's Gott fünf Milliarden!“ erwidert der Andere. Wie viel mag das wohl geben? Man macht sich schnell an die Rechnung und bringt 10,000 Centner heraus. Es erheben sich Zweifel; also wird der Apotheker beauftragt, der Sache mit seinen feinen Waagen auf den Grund zu gehen. Am andern Abend berichtet er: sechs gehobliche Pfifen Schnupftabak wiegen ein Gramm, also geben 5 Milliarden Pfifen 16,666 2/3 Centner.

Das Diana-Bad

Sabr, Gril. u. Janshall, Lange Strasse No. 4-5, mit seinen röm.-irischen u. Kiefernadel-Dampfbädern hält in sicherer, reinlicher und dem Körper wohlbekannt Weise alle Erkältungskleiden, Katarrhen, Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Blutstodungen und Verdauungsbeschwerden.

(Eingesandt.)

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revaloscire du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten die nachfolgenden Krankheiten beseitigt: Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Harn-, Blasen-, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserucht, Fieber, Schwindel, Blutauffeigen, Ohrenbräusen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Geneunungen, die aller Medicin widerstanden, wozon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. — Nährhafter als Fleisch, erspart die Revaloscire bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Argenden.

Revaloscire, Ungarn. Seit mehreren Jahren schon konnte ich mich keiner vollständigen Gesundheit erfreuen, meine Verdauung war sehr gestört, ich hatte mit Magenübeln und Verschleimung zu kämpfen. Von diesen Uebeln bin ich nun seit dem vorsehndigen Genuß der Revaloscire befreit und kann meinen Berufsgeschäften ungehindert nachgehen.

J. E. Stern, Lehrer an der Volksschule. In Bleichhäusern von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revaloscire Chocolade in Tabletten für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Laffen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Laffen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Laffen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Laffen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Laffen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolaiapothek; in Joldau bei F. R. Pöhl; und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Dépôt in Leipzig bei Th. Pätzmann, Pöfleferant, Gde vom Neumarkt und Schillerstraße.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionen: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindigungen

von früh 8 Uhr ununterbrochen bis 3 Uhr. — Effecten-Börse: 10 Uhr. (Städtische) für Einlagen: Barren, Kupfer, Silber, etc. 11 Uhr. 30; Kassen-Apothek, Wehr, etc. 11 1/2 Uhr. Städtische Leihhaus. Expeditionen: Jeden tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die von 29. Januar 1871 verletzten Pfänder, deren Einlösung oder Prolongation nur unter richtung der Auktionen gebühren stattdessen Eingang: für Pfändererwerb und Gebrauchs Waageplätze, für Einlösung und Prolongation der Neuen Straße.

Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Königl. Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 2 am Markt; in der Feuerwache Nr. 3 am Markt; in der Feuerwache Nr. 4 am Markt; in der Feuerwache Nr. 5 am Markt; in der Feuerwache Nr. 6 am Markt; in der Feuerwache Nr. 7 am Markt; in der Feuerwache Nr. 8 am Markt; in der Feuerwache Nr. 9 am Markt; in der Feuerwache Nr. 10 am Markt; in der Feuerwache Nr. 11 am Markt; in der Feuerwache Nr. 12 am Markt; in der Feuerwache Nr. 13 am Markt; in der Feuerwache Nr. 14 am Markt; in der Feuerwache Nr. 15 am Markt; in der Feuerwache Nr. 16 am Markt; in der Feuerwache Nr. 17 am Markt; in der Feuerwache Nr. 18 am Markt; in der Feuerwache Nr. 19 am Markt; in der Feuerwache Nr. 20 am Markt; in der Feuerwache Nr. 21 am Markt; in der Feuerwache Nr. 22 am Markt; in der Feuerwache Nr. 23 am Markt; in der Feuerwache Nr. 24 am Markt; in der Feuerwache Nr. 25 am Markt; in der Feuerwache Nr. 26 am Markt; in der Feuerwache Nr. 27 am Markt; in der Feuerwache Nr. 28 am Markt; in der Feuerwache Nr. 29 am Markt; in der Feuerwache Nr. 30 am Markt; in der Feuerwache Nr. 31 am Markt; in der Feuerwache Nr. 32 am Markt; in der Feuerwache Nr. 33 am Markt; in der Feuerwache Nr. 34 am Markt; in der Feuerwache Nr. 35 am Markt; in der Feuerwache Nr. 36 am Markt; in der Feuerwache Nr. 37 am Markt; in der Feuerwache Nr. 38 am Markt; in der Feuerwache Nr. 39 am Markt; in der Feuerwache Nr. 40 am Markt; in der Feuerwache Nr. 41 am Markt; in der Feuerwache Nr. 42 am Markt; in der Feuerwache Nr. 43 am Markt; in der Feuerwache Nr. 44 am Markt; in der Feuerwache Nr. 45 am Markt; in der Feuerwache Nr. 46 am Markt; in der Feuerwache Nr. 47 am Markt; in der Feuerwache Nr. 48 am Markt; in der Feuerwache Nr. 49 am Markt; in der Feuerwache Nr. 50 am Markt; in der Feuerwache Nr. 51 am Markt; in der Feuerwache Nr. 52 am Markt; in der Feuerwache Nr. 53 am Markt; in der Feuerwache Nr. 54 am Markt; in der Feuerwache Nr. 55 am Markt; in der Feuerwache Nr. 56 am Markt; in der Feuerwache Nr. 57 am Markt; in der Feuerwache Nr. 58 am Markt; in der Feuerwache Nr. 59 am Markt; in der Feuerwache Nr. 60 am Markt; in der Feuerwache Nr. 61 am Markt; in der Feuerwache Nr. 62 am Markt; in der Feuerwache Nr. 63 am Markt; in der Feuerwache Nr. 64 am Markt; in der Feuerwache Nr. 65 am Markt; in der Feuerwache Nr. 66 am Markt; in der Feuerwache Nr. 67 am Markt; in der Feuerwache Nr. 68 am Markt; in der Feuerwache Nr. 69 am Markt; in der Feuerwache Nr. 70 am Markt; in der Feuerwache Nr. 71 am Markt; in der Feuerwache Nr. 72 am Markt; in der Feuerwache Nr. 73 am Markt; in der Feuerwache Nr. 74 am Markt; in der Feuerwache Nr. 75 am Markt; in der Feuerwache Nr. 76 am Markt; in der Feuerwache Nr. 77 am Markt; in der Feuerwache Nr. 78 am Markt; in der Feuerwache Nr. 79 am Markt; in der Feuerwache Nr. 80 am Markt; in der Feuerwache Nr. 81 am Markt; in der Feuerwache Nr. 82 am Markt; in der Feuerwache Nr. 83 am Markt; in der Feuerwache Nr. 84 am Markt; in der Feuerwache Nr. 85 am Markt; in der Feuerwache Nr. 86 am Markt; in der Feuerwache Nr. 87 am Markt; in der Feuerwache Nr. 88 am Markt; in der Feuerwache Nr. 89 am Markt; in der Feuerwache Nr. 90 am Markt; in der Feuerwache Nr. 91 am Markt; in der Feuerwache Nr. 92 am Markt; in der Feuerwache Nr. 93 am Markt; in der Feuerwache Nr. 94 am Markt; in der Feuerwache Nr. 95 am Markt; in der Feuerwache Nr. 96 am Markt; in der Feuerwache Nr. 97 am Markt; in der Feuerwache Nr. 98 am Markt; in der Feuerwache Nr. 99 am Markt; in der Feuerwache Nr. 100 am Markt; in der Feuerwache Nr. 101 am Markt; in der Feuerwache Nr. 102 am Markt; in der Feuerwache Nr. 103 am Markt; in der Feuerwache Nr. 104 am Markt; in der Feuerwache Nr. 105 am Markt; in der Feuerwache Nr. 106 am Markt; in der Feuerwache Nr. 107 am Markt; in der Feuerwache Nr. 108 am Markt; in der Feuerwache Nr. 109 am Markt; in der Feuerwache Nr. 110 am Markt; in der Feuerwache Nr. 111 am Markt; in der Feuerwache Nr. 112 am Markt; in der Feuerwache Nr. 113 am Markt; in der Feuerwache Nr. 114 am Markt; in der Feuerwache Nr. 115 am Markt; in der Feuerwache Nr. 116 am Markt; in der Feuerwache Nr. 117 am Markt; in der Feuerwache Nr. 118 am Markt; in der Feuerwache Nr. 119 am Markt; in der Feuerwache Nr. 120 am Markt; in der Feuerwache Nr. 121 am Markt; in der Feuerwache Nr. 122 am Markt; in der Feuerwache Nr. 123 am Markt; in der Feuerwache Nr. 124 am Markt; in der Feuerwache Nr. 125 am Markt; in der Feuerwache Nr. 126 am Markt; in der Feuerwache Nr. 127 am Markt; in der Feuerwache Nr. 128 am Markt; in der Feuerwache Nr. 129 am Markt; in der Feuerwache Nr. 130 am Markt; in der Feuerwache Nr. 131 am Markt; in der Feuerwache Nr. 132 am Markt; in der Feuerwache Nr. 133 am Markt; in der Feuerwache Nr. 134 am Markt; in der Feuerwache Nr. 135 am Markt; in der Feuerwache Nr. 136 am Markt; in der Feuerwache Nr. 137 am Markt; in der Feuerwache Nr. 138 am Markt; in der Feuerwache Nr. 139 am Markt; in der Feuerwache Nr. 140 am Markt; in der Feuerwache Nr. 141 am Markt; in der Feuerwache Nr. 142 am Markt; in der Feuerwache Nr. 143 am Markt; in der Feuerwache Nr. 144 am Markt; in der Feuerwache Nr. 145 am Markt; in der Feuerwache Nr. 146 am Markt; in der Feuerwache Nr. 147 am Markt; in der Feuerwache Nr. 148 am Markt; in der Feuerwache Nr. 149 am Markt; in der Feuerwache Nr. 150 am Markt; in der Feuerwache Nr. 151 am Markt; in der Feuerwache Nr. 152 am Markt; in der Feuerwache Nr. 153 am Markt; in der Feuerwache Nr. 154 am Markt; in der Feuerwache Nr. 155 am Markt; in der Feuerwache Nr. 156 am Markt; in der Feuerwache Nr. 157 am Markt; in der Feuerwache Nr. 158 am Markt; in der Feuerwache Nr. 159 am Markt; in der Feuerwache Nr. 160 am Markt; in der Feuerwache Nr. 161 am Markt; in der Feuerwache Nr. 162 am Markt; in der Feuerwache Nr. 163 am Markt; in der Feuerwache Nr. 164 am Markt; in der Feuerwache Nr. 165 am Markt; in der Feuerwache Nr. 166 am Markt; in der Feuerwache Nr. 167 am Markt; in der Feuerwache Nr. 168 am Markt; in der Feuerwache Nr. 169 am Markt; in der Feuerwache Nr. 170 am Markt; in der Feuerwache Nr. 171 am Markt; in der Feuerwache Nr. 172 am Markt; in der Feuerwache Nr. 173 am Markt; in der Feuerwache Nr. 174 am Markt; in der Feuerwache Nr. 175 am Markt; in der Feuerwache Nr. 176 am Markt; in der Feuerwache Nr. 177 am Markt; in der Feuerwache Nr. 178 am Markt; in der Feuerwache Nr. 179 am Markt; in der Feuerwache Nr. 180 am Markt; in der Feuerwache Nr. 181 am Markt; in der Feuerwache Nr. 182 am Markt; in der Feuerwache Nr. 183 am Markt; in der Feuerwache Nr. 184 am Markt; in der Feuerwache Nr. 185 am Markt; in der Feuerwache Nr. 186 am Markt; in der Feuerwache Nr. 187 am Markt; in der Feuerwache Nr. 188 am Markt; in der Feuerwache Nr. 189 am Markt; in der Feuerwache Nr. 190 am Markt; in der Feuerwache Nr. 191 am Markt; in der Feuerwache Nr. 192 am Markt; in der Feuerwache Nr. 193 am Markt; in der Feuerwache Nr. 194 am Markt; in der Feuerwache Nr. 195 am Markt; in der Feuerwache Nr. 196 am Markt; in der Feuerwache Nr. 197 am Markt; in der Feuerwache Nr. 198 am Markt; in der Feuerwache Nr. 199 am Markt; in der Feuerwache Nr. 200 am Markt; in der Feuerwache Nr. 201 am Markt; in der Feuerwache Nr. 202 am Markt; in der Feuerwache Nr. 203 am Markt; in der Feuerwache Nr. 204 am Markt; in der Feuerwache Nr. 205 am Markt; in der Feuerwache Nr. 206 am Markt; in der Feuerwache Nr. 207 am Markt; in der Feuerwache Nr. 208 am Markt; in der Feuerwache Nr. 209 am Markt; in der Feuerwache Nr. 210 am Markt; in der Feuerwache Nr. 211 am Markt; in der Feuerwache Nr. 212 am Markt; in der Feuerwache Nr. 213 am Markt; in der Feuerwache Nr. 214 am Markt; in der Feuerwache Nr. 215 am Markt; in der Feuerwache Nr. 216 am Markt; in der Feuerwache Nr. 217 am Markt; in der Feuerwache Nr. 218 am Markt; in der Feuerwache Nr. 219 am Markt; in der Feuerwache Nr. 220 am Markt; in der Feuerwache Nr. 221 am Markt; in der Feuerwache Nr. 222 am Markt; in der Feuerwache Nr. 223 am Markt; in der Feuerwache Nr. 224 am Markt; in der Feuerwache Nr. 225 am Markt; in der Feuerwache Nr. 226 am Markt; in der Feuerwache Nr. 227 am Markt; in der Feuerwache Nr. 228 am Markt; in der Feuerwache Nr. 229 am Markt; in der Feuerwache Nr. 230 am Markt; in der Feuerwache Nr. 231 am Markt; in der Feuerwache Nr. 232 am Markt; in der Feuerwache Nr. 233 am Markt; in der Feuerwache Nr. 234 am Markt; in der Feuerwache Nr. 235 am Markt; in der Feuerwache Nr. 236 am Markt; in der Feuerwache Nr. 237 am Markt; in der Feuerwache Nr. 238 am Markt; in der Feuerwache Nr. 239 am Markt; in der Feuerwache Nr. 240 am Markt; in der Feuerwache Nr. 241 am Markt; in der Feuerwache Nr. 242 am Markt; in der Feuerwache Nr. 243 am Markt; in der Feuerwache Nr. 244 am Markt; in der Feuerwache Nr. 245 am Markt; in der Feuerwache Nr. 246 am Markt; in der Feuerwache Nr. 247 am Markt; in der Feuerwache Nr. 248 am Markt; in der Feuerwache Nr. 249 am Markt; in der Feuerwache Nr. 250 am Markt; in der Feuerwache Nr. 251 am Markt; in der Feuerwache Nr. 252 am Markt; in der Feuerwache Nr. 253 am Markt; in der Feuerwache Nr. 254 am Markt; in der Feuerwache Nr. 255 am Markt; in der Feuerwache Nr. 256 am Markt; in der Feuerwache Nr. 257 am Markt; in der Feuerwache Nr. 258 am Markt; in der Feuerwache Nr. 259 am Markt; in der Feuerwache Nr. 260 am Markt; in der Feuerwache Nr. 261 am Markt; in der Feuerwache Nr. 262 am Markt; in der Feuerwache Nr. 263 am Markt; in der Feuerwache Nr. 264 am Markt; in der Feuerwache Nr. 265 am Markt; in der Feuerwache Nr. 266 am Markt; in der Feuerwache Nr. 267 am Markt; in der Feuerwache Nr. 268 am Markt; in der Feuerwache Nr. 269 am Markt; in der Feuerwache Nr. 270 am Markt; in der Feuerwache Nr. 271 am Markt; in der Feuerwache Nr. 272 am Markt; in der Feuerwache Nr. 273 am Markt; in der Feuerwache Nr. 274 am Markt; in der Feuerwache Nr. 275 am Markt; in der Feuerwache Nr. 276 am Markt; in der Feuerwache Nr. 277 am Markt; in der Feuerwache Nr. 278 am Markt; in der Feuerwache Nr. 279 am Markt; in der Feuerwache Nr. 280 am Markt; in der Feuerwache Nr. 281 am Markt; in der Feuerwache Nr. 282 am Markt; in der Feuerwache Nr. 283 am Markt; in der Feuerwache Nr. 284 am Markt; in der Feuerwache Nr. 285 am Markt; in der Feuerwache Nr. 286 am Markt; in der Feuerwache Nr. 287 am Markt; in der Feuerwache Nr. 288 am Markt; in der Feuerwache Nr. 289 am Markt; in der Feuerwache Nr. 290 am Markt; in der Feuerwache Nr. 291 am Markt; in der Feuerwache Nr. 292 am Markt; in der Feuerwache Nr. 293 am Markt; in der Feuerwache Nr. 294 am Markt; in der Feuerwache Nr. 295 am Markt; in der Feuerwache Nr. 296 am Markt; in der Feuerwache Nr. 297 am Markt; in der Feuerwache Nr. 298 am Markt; in der Feuerwache Nr. 299 am Markt; in der Feuerwache Nr. 300 am Markt; in der Feuerwache Nr. 301 am Markt; in der Feuerwache Nr. 302 am Markt; in der Feuerwache Nr. 303 am Markt; in der Feuerwache Nr. 304 am Markt; in der Feuerwache Nr. 305 am Markt; in der Feuerwache Nr. 306 am Markt; in der Feuerwache Nr. 307 am Markt; in der Feuerwache Nr. 308 am Markt; in der Feuerwache Nr. 309 am Markt; in der Feuerwache Nr. 310 am Markt; in der Feuerwache Nr. 311 am Markt; in der Feuerwache Nr. 312 am Markt; in der Feuerwache Nr. 313 am Markt; in der Feuerwache Nr. 314 am Markt; in der Feuerwache Nr. 315 am Markt; in der Feuerwache Nr. 316 am Markt; in der Feuerwache Nr. 317 am Markt; in der Feuerwache Nr. 318 am Markt; in der Feuerwache Nr. 319 am Markt; in der Feuerwache Nr. 320 am Markt; in der Feuerwache Nr. 321 am Markt; in der Feuerwache Nr. 322 am Markt; in der Feuerwache Nr. 323 am Markt; in der Feuerwache Nr. 324 am Markt; in der Feuerwache Nr. 325 am Markt; in der Feuerwache Nr. 326 am Markt; in der Feuerwache Nr. 327 am Markt; in der Feuerwache Nr. 328 am Markt; in der Feuerwache Nr. 329 am Markt; in der Feuerwache Nr. 330 am Markt; in der Feuerwache Nr. 331 am Markt; in der Feuerwache Nr. 332 am Markt; in der Feuerwache Nr. 333 am Markt; in der Feuerwache Nr. 334 am Markt; in der Feuerwache Nr. 335 am Markt; in der Feuerwache Nr. 336 am Markt; in der Feuerwache Nr. 337 am Markt; in der Feuerwache Nr. 338 am Markt; in der Feuerwache Nr. 339 am Markt; in der Feuerwache Nr. 340 am Markt; in der Feuerwache Nr. 341 am Markt; in der Feuerwache Nr. 342 am Markt; in der Feuerwache Nr. 343 am Markt; in der Feuerwache Nr. 344 am Markt; in der Feuerwache Nr. 345 am Markt; in der Feuerwache Nr. 346 am Markt; in der Feuerwache Nr. 347 am Markt; in der Feuerwache Nr. 348 am Markt; in der Feuerwache Nr. 349 am Markt; in der Feuerwache Nr. 350 am Markt; in der Feuerwache Nr. 351 am Markt; in der Feuerwache Nr. 352 am Markt; in der Feuerwache Nr. 353 am Markt; in der Feuerwache Nr. 354 am Markt; in der Feuerwache Nr. 355 am Markt; in der Feuerwache Nr. 356 am Markt; in der Feuerwache Nr. 357 am Markt; in der Feuerwache Nr. 358 am Markt; in der Feuerwache Nr. 359 am Markt; in der Feuerwache Nr. 360 am Markt; in der Feuerwache Nr. 361 am Markt; in der Feuerwache Nr. 362 am Markt; in der Feuerwache Nr. 363 am Markt; in der Feuerwache Nr. 364 am Markt; in der Feuerwache Nr. 365 am Markt; in der Feuerwache Nr. 366 am Markt; in der Feuerwache Nr. 367 am Markt; in der Feuerwache Nr. 368 am Markt; in der Feuerwache Nr. 369 am Markt; in der Feuerwache Nr. 370 am Markt; in der Feuerwache Nr. 371 am Markt; in der Feuerwache Nr. 372 am Markt; in der Feuerwache Nr. 373 am Markt; in der Feuerwache Nr. 374 am Markt; in der Feuerwache Nr. 375 am Markt; in der Feuerwache Nr. 376 am Markt; in der Feuerwache Nr. 377 am Markt; in der Feuerwache Nr. 378 am Markt; in der Feuerwache Nr. 379 am Markt; in der Feuerwache Nr. 380 am Markt; in der Feuerwache Nr. 381 am Markt; in der Feuerwache Nr. 382 am Markt; in der Feuerwache Nr. 383 am Markt; in der Feuerwache Nr. 384 am Markt; in der Feuerwache Nr. 385 am Markt; in der Feuerwache Nr. 386 am Markt; in der Feuerwache Nr. 387 am Markt; in der Feuerwache Nr. 388 am Markt; in der Feuerwache Nr. 389 am Markt; in der Feuerwache Nr. 390 am Markt; in der Feuerwache Nr. 391 am Markt; in der Feuerwache Nr. 392 am Markt; in der Feuerwache Nr. 393 am Markt; in der Feuerwache Nr. 394 am Markt; in der Feuerwache Nr. 395 am Markt; in der Feuerwache Nr. 396 am Markt; in der Feuerwache Nr. 397 am Markt; in der Feuerwache Nr. 398 am Markt; in der Feuerwache Nr. 399 am Markt; in der Feuerwache Nr. 400 am Markt; in der Feuerwache Nr. 401 am Markt; in der Feuerwache Nr. 402 am Markt; in der Feuerwache Nr. 403 am Markt; in der Feuerwache Nr. 404 am Markt; in der Feuerwache Nr. 405 am Markt; in der Feuerwache Nr. 406 am Markt; in der Feuerwache Nr. 407 am Markt; in der Feuerwache Nr. 408 am Markt; in der Feuerwache Nr. 409 am Markt; in der Feuerwache Nr. 410 am Markt; in der Feuerwache Nr. 411 am Markt; in der Feuerwache Nr. 412 am Markt; in der Feuerwache Nr. 413 am Markt; in der Feuerwache Nr. 414 am Markt; in der Feuerwache Nr. 415 am Markt; in der Feuerwache Nr. 416 am Markt; in der Feuerwache Nr. 417 am Markt; in der Feuerwache Nr. 418 am Markt; in der Feuerwache Nr. 419 am Markt; in der Feuerwache Nr. 420 am Markt; in der Feuerwache Nr. 421 am Markt; in der Feuerwache Nr. 422 am Markt; in der Feuerwache Nr. 423 am Markt; in der Feuerwache Nr. 424 am Markt; in der Feuerwache Nr. 425 am Markt; in der Feuerwache Nr. 426 am Markt; in der Feuerwache Nr. 427 am Markt; in der Feuerwache Nr. 428 am Markt; in der Feuerwache Nr. 429 am Markt; in der Feuerwache Nr. 430 am Markt; in der Feuerwache Nr. 431 am Markt; in der Feuerwache Nr. 432 am Markt; in der Feuerwache Nr. 433 am Markt; in der Feuerwache Nr. 434 am Markt; in der Feuerwache Nr. 435 am Markt; in der Feuerwache Nr. 436 am Markt; in der Feuerwache Nr. 437 am Markt; in der Feuerwache Nr. 438 am Markt; in der Feuerwache Nr. 439 am Markt; in der Feuerwache Nr. 440 am Markt; in der Feuerwache Nr. 441 am Markt; in der Feuerwache Nr. 442 am Markt; in der Feuerwache Nr. 443 am Markt; in der Feuerwache Nr. 444 am Markt; in der Feuerwache Nr. 445 am Markt; in der Feuerwache Nr. 446 am Markt; in der Feuerwache Nr. 447 am Markt; in der Feuerwache Nr. 448 am Markt; in der Feuerwache Nr. 449 am Markt; in der Feuerwache Nr. 450 am Markt; in der Feuerwache Nr. 451 am Markt; in der Feuerwache Nr. 452 am Markt; in der Feuerwache Nr. 453 am Markt; in der Feuerwache Nr. 454 am Markt; in der Feuerwache Nr. 455 am Markt; in der Feuerwache Nr. 456 am Markt; in der Feuerwache Nr. 457 am Markt; in der Feuerwache Nr. 458 am Markt; in der Feuerwache Nr. 459 am Markt; in der Feuerwache Nr. 460 am Markt; in der Feuerwache Nr. 461 am Markt; in der Feuerwache Nr. 462 am Markt; in der Feuerwache Nr. 463 am Markt; in der Feuerwache Nr. 464 am Markt; in der Feuerwache Nr. 465 am Markt; in der Feuerwache Nr. 466 am Markt; in der Feuerwache Nr. 467 am Markt; in der Feuerwache Nr. 468 am Markt; in der Feuerwache Nr. 469 am Markt; in der Feuerwache Nr. 470 am Markt; in der Feuerwache Nr. 471 am Markt; in der Feuerwache Nr. 472 am Markt; in der Feuerwache Nr. 473 am Markt; in der Feuerwache Nr. 474 am Markt; in der Feuerwache Nr. 475 am Markt; in der Feuerwache Nr. 476 am Markt; in der Feuerwache Nr. 477 am Markt; in der Feuerwache Nr. 478 am Markt; in der Feuerwache Nr. 479 am Markt; in der Feuerwache Nr. 480 am Markt; in der Feuerwache Nr. 481 am Markt; in der Feuerwache Nr. 482 am Markt; in der Feuerwache Nr. 483 am Markt; in der Feuerwache Nr. 484 am Markt; in der Feuerwache Nr. 485 am Markt; in der Feuerwache Nr. 486 am Markt; in der Feuerwache Nr. 487 am Markt; in der Feuerwache Nr. 488 am Markt; in der Feuerwache Nr. 489 am Markt; in der Feuerwache Nr. 490 am Markt; in der Feuerwache Nr. 491 am Markt; in der Feuerwache Nr. 492 am Markt; in der Feuerwache Nr. 493 am Markt; in der Feuerwache Nr. 494 am Markt; in der Feuerwache Nr. 495 am Markt; in der Feuerwache Nr. 496 am Markt; in der Feuerwache Nr. 497 am Markt; in der Feuerwache Nr. 498 am Markt; in der Feuerwache